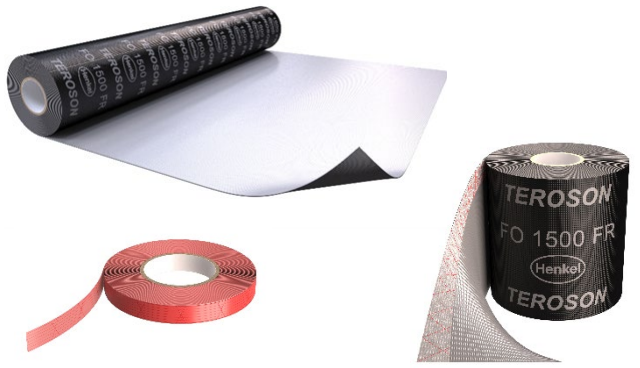
TEROSON FO 1500 FR

April 24

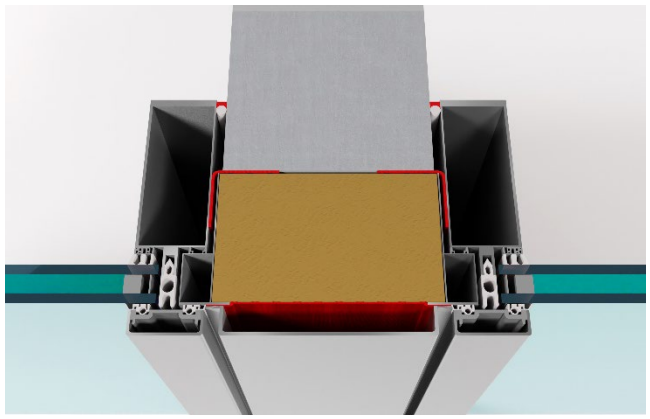
Nicht brennbares, dampfsperrendes, wasserdichtes, Dichtfoliensystem für den Innenbereich mit innovativer PSA – Technologie

EIGENSCHAFTEN

- Nicht brennbar (A2-s1, d0 gemäß DIN EN 13501-1)
- Dampfsperrend (Sd-Wert: > 1500 m)
- Sofort wasser-, schlagregen- und luftdicht
- UV-, witterungs- und bitumenbeständig
- Ausgestattet mit Selbstklebestreifen (bei SK 1) – einseitig auf Basis innovativer PSA-Technologie
- Haftung selbst auf nassen Blendrahmen
- Keine zusätzliche mechanische Befestigung notwendig
- Flexibel, dadurch problemlos am Untergrund anpassbar; leichte und rationelle Verarbeitung
- Auch bei tiefen Temperaturen bis -5 °C verarbeitbar
- EMICODE EC 1 PLUS zertifiziert
- Produktdeklarationen und Herstellererklärungen gemäß DGNB, LEED, BREEAM verfügbar



z



EINSATZBEREICHE

- Dampfdiffusionsdichte Abdichtung von Anschlussfugen zwischen Fassadenelement und Baukörper gegen Wasser, Wasserdampf und Konvektion im Innenbereich und der äußeren, warmen Bauteilseite
- Zur Abdichtung von Betonfugen bei hinterlüfteten, wärmegedämmten Fassaden
- Als Schutz vor Kondensatbildung in der Dämmung bei hinterlüfteten Fassaden
- Abdichtung von vertikalen und horizontalen Flächen in Wänden und Decken (warme Bauteilseite), Ständerwerk- und Pfostenriegel-Konstruktionen

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Vor Verklebung den Untergrund säubern. Der Untergrund der Klebeflächen muss tragfähig, fest, staub-, öl-, fett-, trennmittel- und sinterschichtfrei sein sowie frei von sonstigen antiadhäsiven Bestandteilen. Grobe Vertiefungen, z.B. Kiesnester oder Lunker im Beton, sind vorher zu spachteln. Alle metallischen Flächen, z.B. Elemente aus Aluminium oder Zink, müssen frei von Oxidschichten und Trennmitteln sein.

Bei tiefen Temperaturen muss sichergestellt sein, dass die Oberflächen frei von Eiskristallen sind. Scharfe und spitzkantige Unebenheiten müssen abgestoßen werden. Bei nicht gefügedichten Untergründen, z.B. grobporigen Außenwänden, ist ein normgerechter Glattstrich erforderlich.

VERWENDUNG VON PRIMERN

Für mineralische, schwach gebundene jedoch tragfähige Untergründe ist ein TEROSON Voranstrich erforderlich.

Bei niedrigen Temperaturen und feuchten Untergründen eignet sich hierzu insbesondere TEROSON PR Primer M+S entsprechend DGNB, LEED, BREEAM.

Die Verarbeitungshinweise entnehmen Sie bitte dem jeweiligen technischen Datenblatt sowie den zugehörigen Sicherheitsdatenblättern.

ANSCHLUSSABDICHTUNG / FASSADE / FENSTER

Montage der selbstklebenden TEROSON FO 1500 FR SK 1

Nach Abziehen des 30 mm breiten Trennfolienstreifens kann die Dichtfolie sauber und rationell am Profil verklebt werden. Die Verarbeitung erfolgt durch kräftiges Andrücken mittels

TEROSON Hartgummirolle, um ein Verrutschen der Dichtfolie bei den Folgearbeiten auszuschließen.

Im nächsten Schritt wird die SK1-Ausführung mittels TEROSON KDS FR auf dem Baukörper verklebt. Der Systemklebstoff wird mit einer Hand- oder Druckluftpistole (Luftdruck 0,5 bis 5 bar) streifenförmig auf den Untergrund aufgetragen. Anschließend wird die TEROSON FO 1500 FR SK1 Dichtfolie satt in die noch frische, hautfreie Klebstoffpaste eingedrückt und mittels Andruckrolle angerollt. Auf dem Baukörper empfehlen wir Klebebreiten von ≥ 30 mm, wobei die Klebebreite auf glatten, sauberen und tragfähigen Untergründen nach Rücksprache mit dem TEROSON Fassadenexperten verringert werden kann. Entscheidend ist hierfür immer die Haft- und Tragfähigkeit des Untergrunds. Wir empfehlen diese durch Eigenversuche vor Ort nachzuweisen.

Die Verklebung muss in der Art und Weise erfolgen, dass kein kapillares Wasser aufgenommen werden kann. Die Folie ist deshalb kräftig anzurollen, insbesondere an Überlappungen und Rändern.

Überlappende Folienstöße mit ≥ 50 mm Breite übereinander kleben. Hierzu eignet sich am besten das TEROSON PS 112 FR doppelseitiges Klebeband in 50 mm Breite. Eine zusätzliche mechanische Befestigung der TEROSON Dichtfolien ist grundsätzlich nicht erforderlich. Große Unebenheiten des Untergrunds sind durch eine zusätzliche Abdichtung mit TEROSON AD KDS FR Systemklebstoff auszugleichen. Die Reichweite liegt bei ca. 8-12 m/600 ml Schlauchbeutel. Zur stellenweisen zusätzlichen Fixierung der Folie, z.B. auf Dämmstoffkeilen, empfehlen wir ebenfalls den Einsatz von TEROSON AD KDS FR.

Bei Anschluss der TEROSON FO 1500 FR Dichtfolie an andere Folienabdichtungen bitte vor der Verarbeitung Rücksprache mit einem TEROSON Fassadenexperten halten.

NACHHALTIGES BAUEN

Für dieses Produkt können Produktdeklarationen und Herstellererklärungen gemäß den Anforderungen gängiger Zertifizierungs- und Bewertungssysteme wie z.B. DGNB, LEED und BREEAM auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.

TECHNISCHE DATEN

TEROSON FO 1500 FR

Farbe:	schwarz
Dicke (DIN EN 1849-2):	ca. 0,16 mm
Brandverhalten: (DIN EN 13501-1)	A2-s1, do
Wasserdichtheit: (DIN EN 1928)	W1 (2 bar / 24 h ≙ 20 mWS)
Sd-Wert (DIN EN ISO 12572):	> 1500 m
Widerstand gegen Luftdurchgang (DIN EN 12114)	gegeben
Höchstzuggraft in N/50 mm: (DIN EN 12310-1)	≥ 700
Widerstand gegen Weiterreißen in N: (längs & quer / DIN EN 12310-1)	≥150/ 130
Maßhaltigkeit in %: (längs & quer DIN EN 1107-2)	Ca. 0,14 / ±0,1
Kaltbiegeverhalten:	-40 °C bestanden
Verarbeitungstemperatur: (Untergrund/Luft):	-5 °C bis +35 °C
UV-Beständigkeit: (DIN EN 13589-2)	> 5 Jahre
Bitumenverträglichkeit:	gegeben
Rollenabmessungen:	L: 25 m B: SK1: 150, 300, 500, 700 mm Breite ohne SK1: 1200 mm

LAGERUNG

TEROSON FO 1500 FR ist kühl und trocken über 24 Monate lagerfähig.

ENTSORGUNGSHINWEIS

Entsorgung des Umkartons der TEROSON FO 1500 FR erfolgt über eine Altpapiersammelstelle oder kommunale Sammelstellen. Folienreste als Gewerbeabfall – Baustellenabfall entsorgen.

Europäische Abfallschlüsselnummer (EAK): 080410

ZERTIFIKATE

Neben den Angaben in diesem Merkblatt sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften verschiedener Organisationen und Fachverbände sowie die jeweiligen lokalen Normen für die herzustellende Leistung zu beachten. Alle Angaben beziehen sich, sofern nicht anders vermerkt, auf eine Umgebungs- und Materialtemperatur von +23 °C und 50% relative Luftfeuchte. Bei anderen Klimabedingungen sind Verkürzung bzw. Verzögerung der Erhärtung und die daraus resultierenden Konsequenzen zu beachten.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unsere Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigen Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.
Gefahrenhinweise, Sicherheitsratschläge und Transportkennzeichnungen finden Sie in unserem Sicherheitsdatenblatt.

Henkel AG & Co. KGaA
Henkelstraße 67
40589 Düsseldorf, Deutschland
Telefon: +49 211 797-0
Telefax: +49 211 798-40 08
www.henkel.com